

Schlechter Kurs

Moskau. Die in Russland inhaftierte US-Basketballerin Brittney Griner soll nach dem Willen der Staatsanwaltschaft wegen Drogenschmuggels für neuneinhalb Jahre ins Gefängnis. Zusätzlich forderte Staatsanwalt Nikolai Wlasenko am Donnerstag in seinem Plädoyer vor einem Gericht im Moskauer Vorort Chimki eine Geldstrafe in Höhe von einer Million Rubel (rund 16.000 Euro). Griner war im Februar kurz vor Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine am Moskauer Flughafen Scheremetjewo festgenommen worden, nachdem in ihrem Gepäck Kartuschen für E-Zigaretten mit Cannabisöl gefunden worden waren – die Menge entsprach laut Staatsanwaltschaft weniger als einem Gramm Cannabis in fester Form. Sie bekannte sich schuldig. Die Höchststrafe für Drogenschmuggel beträgt zehn Jahre Haft. Laut Griners Anwalt war ihr das Cannabisöl ärztlich als Schmerzmittel verordnet worden. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/431960.sportpolitik-schlechter-kurs.html>